

Check-Up-Medizin

Prävention und Gesundheitsförderung verbessern Gesundheit, Lebensqualität, Mobilität und Leistungsfähigkeit der Menschen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und steigender Kosten im Gesundheitswesen gewinnt die Gesundheit und damit Prävention, insbesondere der Check-Up-Medizin, für die Menschen zunehmend



an Bedeutung. Dieses Buch gibt dem Arzt einen systematischen Überblick über die Check-Up-Medizin. Es enthält hilfreiche Tipps und Informationen zum Aufbau sinnvoller Check-Up-Angebote in der eigenen Praxis, alle wichtigen Risiko-Scores und Testverfahren, zahlreiche Fallbeispiele und umfangreiche Tabellen zu Kosten und Abrechnung. Besprochen wird ein Querschnitt durch alle Fachgebiete der Medizin in einer übersichtlichen Gliederung nach Organsystemen und speziellen Check-Up-Themen. Die Inhalte sind auf dem neuesten Stand. Ein eigenes Kapitel befasst sich mit der Telemedizin und der elektronischen Gesundheitsakte.

Herausgeber: Uwe Nixdorff. Check-Up-Medizin. Prävention von Krankheiten – Evidenzbasierte Empfehlungen für die Praxis. 392 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-13-145271-9, 99,95 €. Thieme Verlag, Stuttgart.

Lehrbuch der Medizinischen Terminologie

„Male habet medicus, nemo si male habuerit“ – Sie wissen nicht, was gemeint ist? Dann



lesen Sie dieses Buch! Dieses Standardwerk der medizinischen Fachsprache bereitet nicht nur optimal auf Prüfungen vor, sondern ist auch ein wertvoller Begleiter bei der täglichen Arbeit. Denn nur mit Hilfe einer einheitlichen und präzisen Fachsprache ist ein schneller und eindeutiger Informationsfluss zwischen allen in Heilberufen Tätigen gewährleistet. Die wesentlichen Regeln der lateinischen Grammatik, die medizinische Fachsprache und ihre Anwendung in der Praxis sowie eine Vokabelliste zur medizinischen Terminologie sind Inhalt dieses Buches.

Übungsaufgaben und Lösungen helfen, das erworbene Wissen zu überprüfen und zu festi-

gen. Als zusätzliches Bonbon gibt es erstmals einen praktischen Vokabeltrainer fürs Handy – zum Download unter www.study-mobile.de

Herausgeber: Axel Hinrich Murken. Lehrbuch der Medizinischen Terminologie. Grundlagen der ärztlichen Fachsprache. 5., völlig neu bearbeitete Auflage, 230 Seiten, 30 Abbildungen, kartoniert, inklusive 3 Lern- und Übungsprogramme für Handy, PDA, Blackberry, ISBN 978-3-8047-2503-4, 25 €. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart.

Wie viel Medizin verträgt der Mensch?

Die erste Auflage dieses Buches war bereits nach fünf Monaten vergriffen. Nun liegt es in zweiter Auflage mit neuem Cover vor. Die Fachpresse lobt das Werk einhellig: „Das Buch ist ein engagiertes Plädoyer für mehr Objektivität und eine ehrlichere Kommunikation im Medizinbetrieb“ meint *Gesundheits- und Sozialpolitik*. „Die Grundlage für eine



kritische Diskussion über Gegenwart und Zukunft unseres Gesundheitssystems“, urteilt das *Wirtschaftsmagazin für den Allgemeinarzt*. Zum Inhalt: Der Fortschrittsglaube ist nirgendwo so verbreitet wie im Medizinbetrieb. Doch nützt alles Neue auch den Patienten? Professor Norbert Schmacke, Mediziner und Gesundheitswissenschaftler, nimmt auf der Suche nach Antworten eine Branche unter die Lupe, die mit überzogenen Heilsversprechungen häufig unrealistische Erwartungen weckt.

Herausgeber: Norbert Schmacke. Wie viel Medizin verträgt der Mensch? 2. Auflage, 204 Seiten, ISBN 3-9809562-2-9, 11,80 € zzgl. 2,50 € Versandkosten. KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Bonn/Bad Homburg, Internet www.kompart.de

Das Gesundheitssystem in Deutschland

Das deutsche Gesundheitswesen ist hochkomplex und für Außenstehende nur schwer durchschaubar. Selbst Experten haben Schwierigkeiten, die Struktur und Funktionsweise der verschiedenen Teilsysteme und Versorgungsbereiche insgesamt zu überblicken. Zudem tragen die zahlreichen Gesundheitsreformen der vergangenen Jahre ihren Teil dazu bei, dass es immer schwieriger wird, den Überblick zu behalten. Dies ist nicht nur für Patienten und Leistungserbringer ein Problem, sondern auch



für Lehre und Unterricht in Themen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik.

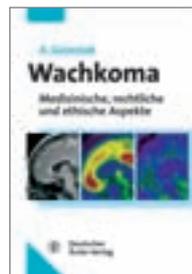
Dieses Buch leistet einen Beitrag zu mehr Transparenz des deutschen Gesundheitswesens und bietet eine allgemein verständliche Einführung in die gegenwärtige Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems und seiner wichtigsten Teilsysteme. Die Darstellung bezieht die Neuregelungen durch die Gesundheitsreform 2007 (GKV-WSG) mit ein.

Alle Versorgungsbereiche werden allgemein verständlicher und nicht nur „von oben“, sondern auch aus Sicht der Patienten und Versicherten dargestellt. Das Buch eignet sich daher besonders als Basis-Einführung für Studierende, Journalisten und Politiker.

Herausgeber: Michael Simon. Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. 2., vollständig überarbeitete Auflage, 406 Seiten, 33 Abbildungen, 70 Tabellen, ISBN 978-3-456-84483-1, 29,95 €. Verlag Hans Huber, Bern.

Wachkoma

Jährlich erleiden in Deutschland etwa 100.000 Menschen ein schweres Schädel-Hirn-Trauma, dem häufig ein lang anhaltender komatöser Zustand folgt. Trotzdem gehört das Wachkoma zu den noch am wenigsten verstandenen medizinischen Phänomenen.



In diesem Buch findet man aktuelle Informationen zu der häufig schwierigen Diagnostik und zu medizinischen Behandlungsstrategien sowie Antworten auf Fragen zu Prognoseparametern und den entsprechenden therapeutischen Entscheidungen. Daneben erhält man einen umfassenden Überblick und verständliche Klärung der rechtlichen Begrifflichkeiten und wertvolle Anregungen zu Überlegungen bei ethischen Problemen.

Herausgeber: Adam Geremek. Wachkoma. Medizinische, rechtliche und ethische Aspekte. 222 Seiten, 16 Abbildungen, 22 Tabellen, ISBN 978-3-7691-1243-6, 39,95 €. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln.